

Oliver Krüger

Das Gute im Sozialen

Eine perfektionistische Grundlegung des Sozialstaats

Campus Verlag
Frankfurt/New York

Inhalt

Vorwort von Axel Honneth	9
Einleitung	15
I. Die normativen Grundlagen des Sozialstaats	21
1. Der Sozialstaat als soziales Institutionengefüge	23
Die historische Genese	25
Ziele des Sozialstaats	33
Sozialstaatliche Grundmodelle	53
2. Die Diagnose einer Krise des Sozialstaats	61
Die Krisenrhetorik und ihre Kritik	63
Der widersprüchliche Handlungsrahmen des Sozialstaats	72
Selbstinduzierte Krisen	76
3. Die Normativität sozialer Probleme	82
Über Armut	84
Entwürdigung	90
Exklusion	103
4. Begründungen des Sozialstaats	109
Assoziative Pflichten	112
Soziale Rechte	121
Bedürftigkeit	127

II. Die Flucht in die abstrakte Theorie	136
1. Die Gerechtigkeitstheorie von John Rawls.....	137
Die theoretischen Grundlagen.....	140
Sozialpolitische Implikationen	151
Eine Theorie des Sozialstaats?	161
2. Das Gebot der staatlichen Neutralität	176
Spielarten der staatlichen Neutralität	178
Doppelte Zurückhaltung	192
Der Vorrang des Rechten.....	202
III. Der politische Perfektionismus	216
1. Der Begriff des Perfektionismus	218
Der Perfektionismus als ethischer Ordnungsbegriff.....	220
Die Kritik an der staatlichen Neutralität	234
Die Gefahr des Perfektionismus	247
2. Der liberale Perfektionismus – ein Oxymoron?.....	264
Liberalismus und Perfektionismus	266
Lob der Autonomie	283
Das perfektionistische Selbst.....	298
3. Grenzen und Möglichkeiten des liberalen Perfektionismus.....	316
Praktische Inkompetenzen	318
Das kritische Potenzial.....	328
Praktischer Perfektionismus.....	341
IV. Der Perfektionismus in sozialstaatlichen Kontexten.....	358
1. Die Organisation der Arbeit.....	360
Das Gute in der Arbeit.....	362
Workfare.....	369

Forderungen an Arbeitsverhältnisse	375
2. Der sozialstaatliche Umgang mit Behinderungen	382
Behinderung und Wohlergehen	383
Chancengleichheit?	389
Selbstbestimmung und Sorge	395
3. Erziehung und Bildung	403
Staatliche Erziehung ohne Perfektionismus?	404
Bildung und Autonomie	411
Der demokratische Bürger	416
Fazit: Der Perfektionismus des Sozialstaats	423
Literatur	429
Danksagung	462